

MIA WEBER

Album „Immer in Bewegung“

VÖ: Oktober 2019

„Wenn wir es schaffen könnten, unser wahres Selbst in seiner Ganzheit und Schönheit zu erkennen und auch den Menschen um uns herum, dieses Bild von uns zu zeigen – mit allen Höhen & Tiefen, dem Licht und den Schatten, den Verletzungen, aber auch der Magie, die jedem einzelnen innewohnt – wäre das ein riesengroßes wahrhaftes Glück.“

Schon sehr lange sehnt sich **Mia Weber** danach, den Menschen zu zeigen, wer sie wirklich ist, dass sie weit mehr als nur die taffe Geschäftsfrau ist, die stets alle Zügel in der Hand hält und sich mit schier endloser Power den Herausforderungen einer Männerdomäne stellt.

Sie möchte zeigen, dass sie viel mehr als nur die zielstrebige und pflichtbewußte Personalchefin der Veltins-Arena in Gelsenkirchen ist – dass so viel kreatives Potential in ihr steckt und eine ganz andere, weiche Seite. Eine Seite, die im Laufe der Jahre unaufhaltsam mehr und mehr an die Oberfläche drängt - so lange, bis **Mia Weber** es einfach nicht mehr wegdrücken und dieser Sehnsucht Raum geben muss.

Sieben Jahre liegt es nun zurück, dass sie ihren Job kündigt und einen Neuanfang beschließt, ihr Leben vollständig umkrempelt und Platz schafft – Platz für die erste große Liebe und den Traum ihres Lebens, die Musik. Ein neuer Ort – Sehnsuchtsziel Sylt, eine neue Leidenschaft – die Musik, ein komplett neues Leben. Doch so neu auch wieder nicht: Schon als Kind und noch mehr als Teenager fühlt die gebürtige Erfurterin eine tiefe Verbindung zur Musik, erhält zunächst eine klassische Gesangsausbildung, bringt sich selbst das Gitarrespielen bei und findet schließlich - inspiriert durch musikalische Vorbilder wie Pe Werner, Ulla Meinecke oder auch Juliane Werding - , dass Pop besser zu ihr passt. Mit gerade mal 15 Jahren verdient sich **Mia Weber** als Songwriterin erste Lorbeeren in der Öffentlichkeit.

Den verlockenden Ruf des Abenteuers hört **Mia** schon früh und dank ihrer Erziehung waren Veränderungen stets etwas, dass sie in ihrem Leben willkommen hieß. Abrupte Brüche und Neuanfänge machten der jungen Frau keineswegs Angst, sondern schürten ihre unbändige Neugier und auch im weiteren Verlauf ihres Lebens sollte der Aufbruch zu neuen Ufern dazugehören. Dass dies mitunter wortwörtlich zu nehmen ist und einmal die Insel Sylt ihr neues Zuhause sein würde, wusste die damals 18-Jährige, die es noch am Tag des Mauerfalls erst mal nach Westberlin zog, natürlich nicht. Ein Jahr später zieht sie mit Sack und Pack nach Dortmund, wo ihr zunächst das ganz normale Leben passierte - es erschien vernünftig, einen richtigen Job zu haben, Geld zu verdienen und sich ein sicheres Leben aufzubauen. Doch trotz des großen beruflichen Erfolgs, der sich einstellte, fand sie keine Erfüllung in dem, was sie tat.

Die findet **Mia Weber** in der Musik: *„Musik ist für mich ein absolutes Glücksgefühl. Da kann ich mich fallenlassen. Es ist das Allerschönste zu wissen, dass die Menschen mir zuhören und ich sie berühren kann - das macht mich glücklich.“* Das spürt man nicht nur, wenn sie auf der Bühne steht, sondern hört man auch ihren Songs an, die in enger Zusammenarbeit mit Stephan Piez (DER POLAR- Singer-/Songwriter & Produzent) entstehen. Es sind **Mias** Geschichten, die auf sehr unterhaltsame, aber auch berührende Art erzählt werden und nun erstmals auf einem Album unter dem Titel „**Immer in Bewegung**“ veröffentlicht werden. Dabei könnten die Lieder gegensätzlicher nicht sein: Auf der einen Seite sind es mitreißende, energiegeladene Songs wie „**Aus Prinzip**“, „**Ars*h**“ oder auch „**Immer in Bewegung**“, die das temperamentvolle Naturell eines Energiebündels widerspiegeln, dass das Leben in jedem Moment voll auskosten und mit jeder Faser ihres Körpers spüren, aber auf keinen Fall mehr faule Kompromisse eingehen und ab und zu durchaus auch mal provozieren möchte. Das funktioniert bei **Mia** am besten über ihre direkten und schnörkellosen Texte, die durchaus auch eine spitzzüngige bis bissige Note beinhalten, aber nie böse, sondern maximal unterhaltend und ironisch gemeint sind und stets von einem

Augenzwinkern daherkommen. Sie nimmt nicht nur Alltagsthemen, die uns alle betreffen, sondern vor allem auch sich selbst aufs Korn. Auf der anderen Seite sind es die ruhigen Nummern wie „**Gut, weil du gut bist**“, „**Wie schön bist du wirklich**“ oder „**Stille Wasser**“, die auf nachdenkliche Weise reflektieren, was die Sängerin bewegt und gedanklich umtreibt. *„Eines habe ich gelernt – es ist nicht wichtig, was andere von Dir denken. Wichtig ist, dass es dich glücklich macht. Das Leben rast an dir vorbei, wenn du immer nur versuchst, es anderen recht zu machen. Everybody’s Darling zu sein, funktioniert einfach nicht, sondern macht dich am Ende kaputt“.*

Den musikalischen Sound von **Mia Weber** könnte man als eine raffinierte Ménage-à-trois beschreiben – eine frische Brise Pop-Chanson, mit eingängiger Melodie (Schlager-like) und mit einem gehörigen Schuss Nashville, der das gewisse Etwas in die Songs zaubert. Die Arbeit im Studio hat für **Mia** noch mal einen ganz besonderen Stellenwert – im Gegensatz zu den Momenten auf der Bühne, die voll und ganz im Zeichen der Emotionen und dem unmittelbaren Austausch mit dem Publikum stehen, erfordert der Aufnahme-Prozess höchste Konzentration und Genauigkeit. Dabei ist sie selbst ihr größter Kritiker. *„Ich habe manchmal das Gefühl, dass ich mir damit selbst ein bisschen im Weg stehe. Ich bin eigentlich ein Optimist und dennoch folgt oft so ein kleines ‚aber‘. Wenn ich jedoch vor Publikum stehe und sehe, wie die Menschen auf meine Songs reagieren, gibt es kein ‚aber‘ mehr. In diesem Moment ist einfach alles genau richtig.“*

Dass sie heute zu einer Künstlerin gereift ist, die vor allem viel Herz, Wärme und Charisma, aber auch Lust am Leben und Power ausstrahlt, verdankt sie vor allem sich selbst, den Irrungen und Wirrungen ihres Lebens, den Fehlern, aus denen sie lernte und dem Mut, sich immer wieder aufzurichten und weiterzumachen, für sich und ihren großen Traum einzustehen – für **Mia Weber** selbstverständlich. Für viele andere ein bewundernswerter Charakterzug. *„Scheitern ist für mich eigentlich kein Scheitern, sondern nur ein Erkennen, dass es hier gerade nicht weitergeht. Es geht darum, sich niemals aufzugeben, und zu erkennen, dass es manchmal nicht mehr braucht, als einen anderen neuen Weg einzuschlagen.“* So wie es auch in dem Song „**Weiter nach vorn**“ heißt:

*Auch wenn ich stolper` und fall` //
Ich geh weiter nach vorn - weiter nach vorn //
Scheitern ist ganz normal //
Ich geh weiter nach vorn - weiter nach vorn //*

Bezeichnender könnte deshalb der für das Album gewählte Titel „**Immer in Bewegung**“ gar nicht sein, steht er doch dafür, dass **Mia Weber** nicht nur als Sängerin stets nach neuen Ideen und Geschichten für ihre Songs sucht, sondern vor allem auch ihr Leben betreffend niemals stillstehen möchte. Bewegung ist sprichwörtlich das Lebenselixier der Neu-Sylterin und das hört man dem Album auch an.

PRESSEKONTAKT:

fürste PR | Melanie Fürste | Melanie.fuerste@web.de | +49 162 1071 224

TV PROMO KONTAKT:

Katharina Konstantinidou | kk@konstantinidou.de | +49 89 5488 6875

RADIO PROMO KONTAKT:

pr-agentur Angelika Cisek | cisek@t-online.de | +49 171 533 77 08

Weitere Infos unter
www.mia-weber.com
www.facebook.com/miaweber.official